



Vereins
Kalender
2017

Mitglied in der
Vereinigung Historischer Trachten von Altbayern e.V.
www.historischetrachten.de



Tanz mit mir...

Wir laden ein zur wöchentlichen Tanzrunde unserer Trachtengruppe. Und selbst für Nichttänzer die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein.

Wann: Sonntags, 19h (Sommerzeit), 18h (Winterzeit)
Bitte Ankündigungen im Miesbacher Merkur beachten

Wo: Gschwandbach-Alm beim Hennerer,
Ortsteil Breitenbach

Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.



Liebe Mitglieder und Freunde
der Alt-Schlierseer Trachtengruppe,

meine neuen Aufgaben als Vorstand machen mir sehr viel Spaß und das erste Jahr ist bereits wie im Flug vergangen. Wir waren am Samerberg beim Treffen der historischen Trachten, hatten einen sehr schönen Kirchtag und zum Ausklang ein lustiges Wirtshaussingen. Besonders freut mich die breite Unterstützung durch Euch alle. Dazu an dieser Stelle meinen herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige schöne Veranstaltungen geplant. Am Pfingstmontag gehen wir wie gewohnt wallfahren und bitten um schönes Wetter für den Kirchtag, der natürlich auch heuer wieder wie gewohnt im August stattfindet. Im September dann nehmen wir teil am Trachten- und Schützenzug zum Münchner Oktoberfest. Die organisatorischen Details sind hier im Vereinskalendar vermerkt. Bei Fragen, melde Dich einfach bei mir oder einem anderen Mitglied aus der Vorstandschaft. Die Kontaktdaten findest Du am Ende dieses Kalenders.

Seit einiger Zeit sind auch wir in den neuen sozialen Medien unterwegs: So haben wir nun eine Facebook-Seite und eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, um auf kurzem Wege Informationen auszutauschen. Wer gerne mit auf den Verteiler der Gruppe möchte, bitte mir Bescheid geben unter meiner Mobilnummer 0171/4869912

Ich wünsche uns allen ein schönes Jahr bei den Veranstaltungen und Festen rund um unsere historische Alt-Schlierseer Tracht.

Herzlichst,

Bernhard Findeiss
Vorsitzender

im März 2017

April

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

Sonntag, 23. April 2017, 09:30 Uhr
Feuerwehrhaus Schliersee

Jahrtag der Schlierseer Vereine

Mit diesem Tag honoriert die Gemeinde das ehrenamtliche Engagement aller Gruppen und Vereine am Ort. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst (10:00 Uhr St. Sixtus) erfolgt eine Kranzniederlegung an der Kriegerkapelle. Anschließend gemütliches Beisammensein im Schlierseer Bauerntheater.

Sonntag, 23. April 2016 : 19:00 Uhr
Gasthof Terofal, Schliersee

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder und Freunde unserer Trachtengruppe sind herzlich eingeladen zur jährlichen Hauptversammlung. Die Vorstandschaft stellt das Programm für 2017 vor und berichtet über die Aktivitäten im Verein. Im Mittelpunkt stehen die Teilnahme an der „Fischerhochzeit“ in Tutzing und dem Trachten- und Schützenzug zum Münchner Oktoberfest.



Mai

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

Freitag, 12. Mai 2017 : 19:00 Uhr

Schlierseer Bauerntheater, es spielt die "Waller Tanzmusi"

Volkstanz im Mai

Walzer, Polka, Boarische – in unserem wunderbaren Bauerntheater haben wir „Heimvorteil“. Die Schlierseer Volkshochschule lädt ein zum Tanz in den Mai und da san mia natürlich dabei. Karten im Vorverkauf oder einfach an der Abendkasse.

Samstag, 20. Mai 2017 : 17:30 Uhr

Hofbräukeller an der Inneren Wiener Straße 19 in München

Wirtshaussingen der Lechler

Am grünen Hochufer der Isar liegt der gute alte Hofbräukeller mit seinem Festsaal im ersten Stock. In schönster Münchner Wirtshausatmosphäre laden die Lechler ein zum Wirtshaussingen. Es moderiert Stefan Semoff vom Bayerischen Rundfunk.

Von Schliersee aus ist er gut erreichbar: mit dem Auto über die Rosenheimerstraße und am Gasteig nach rechts in die Innere-Wiener-Straße ODER mit der BOB bis zur Donnersbergerbrücke und am selben Bahnsteig gegenüber mit der S-Bahn zum Rosenheimer Platz. www.lechler-muenchen.de



Wochenende, 27. / 28. Mai 2017 : tagsüber
Neubeuern am Inn

Trachten- und Handwerkermarkt

Schauen, schlendern, ‚shoppen‘ – auf gut Neudeutsch fahren wir auf'n Markt nach Neubeuern. Am Samstag sind wir als Verein zur „Trachtenpäsentation“ angekündigt und zeigen unsere Alt-Schlierseer Mode anno 1825. Wer Lust hat, fährt mit.

Sonntag, 28. Mai 2017 : 10:00 Uhr
Bad Kohlgrub; Vereinigung Historischer Trachten von Altbayern

Delegiertenversammlung

Als Mitglied des Dachverbands „Vereinigung Historischer Trachten von Altbayern“ nehmen einige Mitglieder unserer Vorstandschaft an der turnusmäßigen Versammlung teil.

Dort stehen Neuwahlen an. Der Gründungsvorstand der Vereinigung, Karl Wiedemann, übergibt sein Amt nach 35 Jahren an eine jüngere Generation. Auf seine Initiative hin haben sich 1982 zum ersten Mal Vereine mit historischer Tracht in Schliersee getroffen. Aus diesem Treffen heraus ist die Vereinigung Historischer Trachten entstanden.



Wappen der Gemeinde
Bad Kohlgrub

Sonntag im Mai/Juni, 10:00 Uhr Gottesdienst St. Sixtus
Treffpunkt: 9:30 Uhr am Gasthof Terofal

Trachtenjahrtag

Freundschaftlich verbunden feiern wir mit, wenn die Trachtlerinnen und Trachtler der Miesbacher Tracht ihren Jahrtag begehen. **Volkstracht-Erh.-Verein Schliersee e.V. Stamm 1888** Den genauen **Termin** bitten wir der Tagespresse zu entnehmen bzw. der folgenden Internetseite www.trachtenverein-schliersee.de.

Juni

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22				1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		

Pfingstmontag, 5. Juni 2017 : 13:00 Uhr

Treffpunkt am Bahnhof Schliersee – Anfahrt mit Privatautos

Kleine Wallfahrt nach „Wilparting“

Wir kennen sie alle, die Wallfahrtskirche St. Marinus und St. Anian am Irschenberg, traumhaft gelegen vor der malerischen Kulisse des Mangfallgebirges. Sie erhebt sich über dem Grab der beiden Heiligen und ist seit weit über 1000 Jahren ein Wallfahrtsort.

Wir wallfahrten etwa 3,5 km vom Orts-
teil „Poschanger“ aus nach Wilparting
und begehen damit einen Zubringer-
weg zum „Voralpinen Jakobsweg“
zwischen Salzburg und dem Hohen-
peißenberg. Einkehr direkt neben der
Kirche im „Moarhof“.



Donnerstag, 15. Juni 2017 : 9:00Uhr

Kurpark Schliersee – Musikpavillon, bei Regen St. Sixtus Schliersee

Fronleichnamsprozession

Fester Bestandteil im Vereinsjahr ist unsere Teilnahme an der Fronleichnamsprozession. Zu diesem Hochfest der katholischen Kirche tragen wir die Figur der Mutter Maria mit dem Kinde am feierlichen Umgang mit. Die Prozession schließt in unserer Pfarrkirche St. Sixtus mit dem Hymnus ‚Tantum Ergo‘ auf das allerheiligste Altarsakrament.

Juli

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						

Sonntag, 2. Juli 2017 : 6:00 Uhr, Schlossbrauerei Maxlrain

Morgentanzl

„Unserainer trinkt Maxlrainer“ – ein Bier prämiert im Jahr 2016 mit dem Bundesehrenpreis in Gold ! Das richtige Gebräu also, um in aller Herrgottsfrüh tanzend den Morgen zu begrüßen.

Sonntag, 2. Juli 2017 : tagsüber
Tutzing am Starnberger See

Fischerhochzeit

Gleich zwei Tage lang feiern die Tutzinger das Historienspiel der „Fischerhochzeit“, eine historisch wahre Begebenheit.



Wappen der
Gemeinde Tutzing

Es geht um die Tochter des Fischmeister Kastulus Bierbichler von Ambach, Veronika, die nicht aufhört daran zu glauben, dass der Sohn des Hoffischers, Michael Gröber, doch noch aus dem Russlandfeldzug unter Napoleon zurückkehrt.

Erst Jahre nach dem Ende dieses schrecklichen Krieges kehrt der bereits tot geglaubte Michael doch noch an den Hof seines Vaters zurück, wo ihn zunächst nur der Hofhund wiedererkennt. Die Freude ist übergroß und Veronika kann ihren geliebten Michael heiraten. Und wir feiern am Sonntag mit in Tutzing.

www.tutzinger-gilde.de

Mode zwischen 1810 und 1840

Männerweste

Es gibt wohl kaum ein Kleidungsstück, das über so lange Zeit ähnlich gestaltet und getragen worden ist wie die Weste für den Mann „Auch der stete Modewechsel brachte nix Neues“ schreibt etwas verallgemeinernd Car Köhler in seiner „Praktischen Kostümkunde“ von 1926.

Trotzdem wollen wir im diesjährigen Vereinskalendar die Männerweste unserer historischen Schlierseer Tracht, Mode zwischen 1810 und 1840, einmal genauer beleuchten und ihre Machart beschreiben. Es gibt dann doch einige Merkmale, die für eine Weste aus dem frühen 19. Jahrhundert in unserer Gegend typisch sind.

Schnitt

Die Weste ist typischer Weise eng anliegend geschnitten – „body fit“ würden wir heute sagen. Dieser Schnitt hat sich offenbar über mehrere Jahrhunderte bewährt und macht auch nach heutigem Stilempfinden immer eine gute Figur. Mit einer eng anliegenden Weste kann die Joppe bzw. der Gehrock auch problemlos darüber getragen werden.

Länge

In der Länge reicht die Weste etwa drei bis fünf Zentimeter über den Lederhosenbund. So ist sie genau passend, um nicht oben aus dem darüber getragenen Gelddransen rauszurutschen oder umgekehrt unter dem Gelddransen noch rauszuschauen. Die Weste schließt gerade ab, kein „Spitz“, sowohl bei zwei- als auch bei einreihigen Westen.



Schulternaht

Im Schnitt gibt es zwischen den heute, auch fertig erhältlichen Trachtenwesten und den historischen Westen einen wesentlichen Unterschied: die Schulternaht. Während man heute – sehr einfach – direkt auf der Schulter eine gerade Naht setzt, wurde früher das Vorderteil über die Schulter gelegt und die Naht erst hinten, entlang des Schulterplattes gesetzt. Damit folgt man der menschlichen Anatomie und erreicht eine deutlich bessere Passform.

Ein- oder zweireihig

Bei uns kommen sowohl ein- als auch zweireihige Westen vor. Die einreihige Weste ist das ältere „Modell“. Zweireihige Westen kommen erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts allmählich in Mode.

Der Kragen

Die Männerwesten Anfang des 19. Jahrhunderts verfügen allesamt über einen Stehkragen, der etwa drei Zentimeter misst und aus dem gleichen Stoff wie die Weste gefertigt ist. Die kragenlose Weste findet sich historisch gesehen vor unserer Zeit. Liegende Krägen wiederum, wie beispielsweise der so genannte Schalkragen, kommen erst später, etwa ab der zweiten Hälfte des Jahrhunderts in Mode und das überwiegend im städtischen Bereich.



Ausschnitt und Revers

Die historische Weste kann bis oben hin zugeknöpft werden. Häufig aber werden die oberen Vorderkanten der Weste aufgeschlagen und man kann das so entstandene Revers durch Knöpfe fixieren. Damit bleibt Platz für den Halstuchknoten, den Flor.

Die Knöpfe

Hier sind wir wohl beim schwierigsten Kapitel in Sachen Männerweste angelangt, denn das, was wir für historisch richtig halten, ist heute regulär kaum mehr zu kaufen. Gebraucht werden einfache, flache Silber- oder Zinnknöpfe, glatte Scheiben mit geometrischen/konzentrischen Mustern. Kein Plastik, kein Horn, keine so genannten „Duttenknöpfe“ und letztlich auch keine Münzknöpfe. Die schlichte Form ziert hier die Weste und der Wert des Materials. Dass Knöpfe etwas besonders Wertvolles waren erkennen wir daran, dass an einem Original die Knöpfe nicht etwa eingenäht, sondern durch kleine Ösen gesteckt und auf der Innenseite eingefädelt wurden. Auf diese Weise konnten sie bei mehreren Westen verwendet werden. Geknüpft wird in gleichmäßigem Abstand von oben bis unten und zwar in der Draufschau die rechte Seite auf die linke.

Stoff

Bei der Wahl des Oberstoffs zeigen sich natürlich am Schönsten der modische Zeitgeschmack und gesellschaftspolitische Zwänge. Wir versuchen hier eine Skizze, was verwendet wurde: Leinen, Samt, Seide, letztlich finden wir alles. Samtstoffe setzen sich erst später durch, Seide war für Schlierseer Verhältnisse möglicher Weise zu exklusiv. Wir empfehlen nahezu unifarbene Stoffe mit Webmuster, also einem eingewebtem Karo oder Streifen, eventuell abgesetzt durch kleine (eingewebte) Dekorblumen. Rot(orange)-töne waren offenbar besonders stark verbreitet. Der Stoff soll insgesamt ein natürliches Erscheinungsbild haben, also nicht künstlich glänzen. Bestickte Stoffe, etwa ein bestickter Samt, passen nicht zu unserer historischen Tracht. Bedruckte Stoffe waren dagegen durchaus üblich.



Die gesamte Weste ist gefüttert und aus ein und demselben Oberstoff, auch der Rücken. Es wird also kein anderer, unifarbener Stoff für den Rücken verwendet, sondern der gleiche wie für die Frontpartie.

Taschen

Die Westen hatten nach unserer Auffassung sehr wahrscheinlich keine Taschen, weder innen noch außen. Daher empfehlen wir bei der Anfertigung neuer Westen Innentaschen, einfach weil sie praktisch sind und nicht weiter auffallen. Auf der Außenseite haben bei



doppelreihigen Westen keine Taschen mehr Platz, bei einreihigen Westen dagegen eine kleine Tasche auf Brusthöhe.

Trageweise

Einreihige Westen werden unter dem Hosenträger getragen, zweireihige Westen darüber.

Bei Fragen stehen die Autoren Vroni Maier und Korbinian Leitner gerne zur Verfügung.

Quellen: „Tracht ist Mode“, Alexander Wandinger, 2006; „Das große Bilderlexikon der Mode“, Joachim Wachtel, 1966. „Praktische Kostümkunde in 600 Bildern und Schnitten“ nach Carl Köhler, bearbeitet von Emma v. Sichart, 1926.

August

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5	6
32	7	8	9	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			

Samstag, 5. August 2017 : 14:00 Uhr, Kurpark am See

Bögen binden – Schifferl schrappen

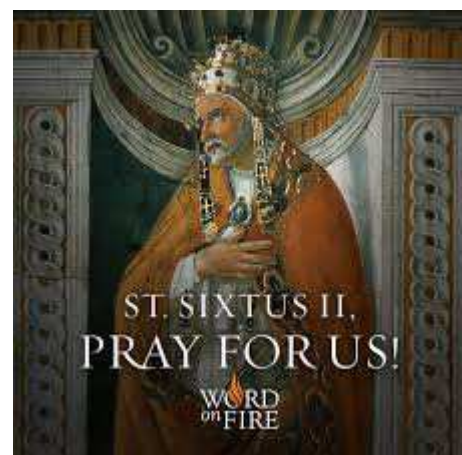
Die Vorbereitungen zum Kirchtag finden wie immer im Kurpark statt. Die Ruderer machen „klar Schiff“ und üben die Technik. In geselliger Runde gibt`s am Schluss selbstgemachten Kuchen.

Patron der Schlierseer Pfarrkirche

Sixtus, der alte Grieche

Wer war dieser Mann, geboren in Athen in Griechenland und verstorben am 6. August des Jahres 258 in Rom? Allzuviel ist nicht überliefert. Nach nur 11 Monaten und 6 Tagen im Amt als Bischof von Rom fiel Sixtus der Christenverfolgung unter Kaiser Valerianus zum Opfer. Die römischen Erlasse sahen die Todesstrafe vor, verweigerte man den (heidnischen) Göttern die Opfertgaben. Er wurde zusammen mit vier Diakonen beim Gottesdienst in den Callistus-Katakomben verhaftet und enthauptet.

Der Name Sixtus bedeutet im Lateinischen „s(e)xtus“ = der Sechste oder – wahrscheinlicher – im Griechischen „Xystus“ = der Geglättete. Erst Jahrzehnte nach seinem Tod wird Sixtus in die Reihe der „Päpste“ eingeordnet. Zu seiner Zeit gab es diesen Titel noch gar nicht.



Sixtus gilt als Patron für das gute Gedeihen der Trauben und der Bohnen. Ihn anzurufen hilft bei Hals-, Rücken- und Lendenschmerzen, so das Heiligenlexikon. Und er ist Patron der schwangeren Frauen. Der Legende nach soll er nach seiner Gefangennahme seinem Diakon Laurentius angewiesen haben, die Kirchenschätze an die Armen zu verteilen, ehe sie vom römischen Kaiser beschlagnahmt werden konnten. Daher stammen wohl auch die Attribute ‚Geldbeutel‘ oder ‚Geldstück‘.

Auf Bildnissen trägt Sixtus II außer den Papstinsignien auch häufig ein Schwert, das auf seinen Märtyrertod hinweist. Bei größeren Darstellungen ist mit ihm stets der hl. Laurentius abgebildet, sein liebster Schüler und Diakon. Die eindrucksvollste Abbildung dieser beiden Personen findet sich im Vatikan in Rom, in der Capella Nikolaus V. (Quelle: ökumenisches Heiligenlexikon)

Sonntag, 6. August 2017 : tagsüber
Alt-Schlierseer Kirchtag – Patrozinium St. Sixtus Schliersee

Kloana Kirta

Jedes Jahr ein Grund zum Feiern – das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Sixtus. Unsere Gäste kommen gerne. Sie schätzen uns und die wunderbare Atmosphäre von Schliersee.



Ablauf:

- 09:00 Uhr Überfahrt
- 09:30 Uhr Platzkonzert der Agatharieder Blasmusik im Kurpark
- 10:00 Uhr Empfang der Schiffe
- 10:30 Uhr Kirchenzug
- 11:00 Uhr Festgottesdienst in St. Sixtus
- anschl. Festzug durch den Ort – Mittagessen im Theater,
- anschl. Kirta-Fest mit Tanz

Die Bewirtung mit Kaffee & Kuchen können wir als Verein wieder selbst übernehmen und bauen fest auf Deinen selbstgemachten Kuchen. Ein großes Dankeschön an alle KuchenspendeRINNEN.

September

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

Sonntag, 17. September 2017 : 8:00 – 18:00 Uhr
Trachten- und Schützenzug – Festzelt „Tradition“

Münchner Oktoberfest & Oide Wiesn

Der Festring München hat uns erneut eingeladen, mit dabei zu sein beim großen Trachten- und Schützenzug. Wir greifen auf unser Motto aus dem Jahr 2013 zurück und nehmen mit einem Festwagen anno 1835 teil.

In diesem Jahr feierte das bayerische Königspaar Ludwig I und Theres ihre Silberhochzeit.



Vorläufiges Programm:

- 08:15 Uhr Abfahrt Bahnhof Schliersee mit dem Reisebus
- 09:30 Uhr Aufstellung Widenmayerstr., Höhe Prinzregentenstraße
- 10:00 Uhr Trachten- und Schützenzug durch München
- 12:00 Uhr Einkehr im Zelt „Tradition“ auf der „Oidn Wiesn“
- 16:30 Uhr Rückfahrt

37. Kalenderwoche, Termin wird mündlich bekanntgegeben
Sprenger-Hof am Attenberg

Vorbereitung für`s Oktoberfest

Gemeinsam herrichten, schmücken und dekorieren: Wir treffen uns in der Woche vor dem Umzug zum Binden der Bögen und Girlanden. „Schau, den zweiten Bogen vorne links, den hab ich gebunden

Donnerstag, 21. September 2017 : ab 19:00 Uhr
Schnapperwirt in Fischhausen, Neuhauser Straße 4

Wirtshaussingen beim Schnapperwirt

Auch dieses Jahr veranstaltet unsere Trachtengruppe ein geselliges Wirtshaussingen. Es wird von Markus Schmid vom Samer-



berg gestaltet. Vielen Sängern und Musikanten ist er als musikalischer Leiter der Volksmusikalischen Fortbildungswoche in Grainbach am Samerberg bekannt.

Alle Gäste und Besucher sind selbstverständlich eingeladen, mitzusingen oder sogar mitzuspielen! Wer ein Musikinstrument beherrscht ist herzlich eingeladen, es mitzubringen. Der Eintritt ist frei. Plätze können nicht reserviert werden.

Organisation: Hans Wernberger

Mitgliedsbeitrag für 2017

Eine große Bitte an alle Mitglieder: Bitte den Beitrag für 2017 bis 1. Juni auf das Vereinskonto überweisen. Für Spenden sagen wir im Voraus herzlichen Dank. 15 Euro/Jahr/Person; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Die Kontoverbindung lautet: IBAN: DE92 7115 2570 0008 4450 90.

November

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44			1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26

44. Kalenderwoche

Bögen binden

Sonntag, 5. November 2017 : 9:00 Uhr,

Leonhardifahrt nach Fischhausen

Es ist uns ein besonderes Anliegen, an der Leonhardifahrt dahoam in Fischhausen teilzunehmen. Und nicht immer schneit`s und regnet`s gleichzeitig, so wie im letzten Jahr.

Wer auf dem Truhnenwagen gerne mitfährt, meldet sich beim Bernhard. Im Anschluss treffen wir uns alle, Mitfahrer und „Mitläufer“, im Bauerntheater zum Mittagessen.



Sonntag, 19. November 2017, 10:00 Uhr
St. Nikolaus Kriegergedächtniskapelle, Schliersee

Volkstrauertag

Die Gemeinde lädt offiziell ein zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung. Wir nehmen mit einer Fahnenabordnung teil. Als staatlicher Gedenktag wird an diesem stillen Tag an die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen erinnert.

Alt-Schlierseer Trachtengruppe e.V.
www.alt-schlierseer-tracht.de

Vorstandschafft

Vorsitzender

Bernhard Findeiss
Radspielergasse
83727 Schliersee
Tel.-Nr.: 08026/3874059
Bernhard.Findeiss@googlemail.com

stellv. Vorsitzender

Markus Meier
Neuhauserstr. 24
83727 Schliersee
Tel.-Nr.: 08026/9769465
MarkusMeier-gs@gmx.de

Schriefführerin

Stephanie von Oelhafen
Ortererstr. 18
83727 Schliersee
Tel.-Nr.: 08026/6926
v.Oelhafen@t-online.de

Schatzmeisterin

Martha Leitner
Karl-Haider-Str. 9b
83727 Schliersee
Tel.-Nr.: 08026/4317
Martha.Leitner@gmx.de

Ausschussmitglieder & Beisitzer

Gwand Frauen

Vroni Maier

Gwand Männer

Günther Wasmeier

Tanzmeister

Theo Tschirner

Internetbetreuung

Karl B. Kögl

Fähnrich

Bernhard Schlumberger

stellv. Fähnrich

Claus Bauriedl

Schifferwart

Richard Altmann

Kassenprüfer

Leonhard Lermann

Festausschuss

Monika Altmann

Beisitzer

Irmingard Findeiss,
Hans Wernberger

Ehrevorsitzender: Karl Wiedemann

Neu gewählt für 3 Jahre auf der ordentlichen Hauptversammlung
am Sonntag, 3. April 2016 im Gasthof Terofal, Schliersee.

Umschlagseite vorne:

Trachten- und Schützenzug zum Münchner Oktoberfest 2015.

Umschlagseite hinten:

Darstellung Anfang 19. Jahrhundert, Region um Schliersee, L. Quaglio (zugeschrieben).

Konzept und Gestaltung

Korbinian Leitner,
korbinian.leitner@gmx.de, 0179/4541072

Druck

Kopierfabrik München

Text, Fotos und Reproduktion

Bernhard Findeiss & Korbinian Leitner

Transport und Logistik

Johanna Tunke, München

